

Peutinger-Gymnasium

(An der Blauen Kappe 10)

Von: Jürgen Wagner / Redaktion (Stand: 25.11.2011)

■ Entstanden aus dem Königlichen Realgymnasium Augsburg, das im Oktober 1864 mit zehn Schülern und drei Professoren im ehemaligen Kloster [St. Katharina](#) den Unterricht aufnahm und vier Jahre später in das ehemalige Jesuitenkolleg [St. Salvator](#) umzog. 1878/79 erneuter Umzug in einen Neubau An der Blauen Kappe. Seit 1905 Pädagogisches Seminar für Mathematik und Physik. Ab 1937/38 achtklassige Oberrealschule für Jungen vor dem Klinkertor. 1944 weitgehende Zerstörung des Schulgebäudes. 1945 wieder Realgymnasium mit Ausweichquartier an der Hallstraße. 1947 Rückkehr in das alte Schulgebäude. 1948/49 Wiederaufnahme des vollen Unterrichtsbetriebs. Bezug des Neubaus im Schuljahr 1956/57. Seit 1.8.1965 nach Konrad [Peutinger](#) benannt. Das Peutinger-Gymnasium umfasst heute drei Zweige, einen sprachlichen Zweig, einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig und einen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zweig. Vereinigung ehemaliger Peutinger- und Realgymnasiasten.



Festschrift zum 100-jährigen Bestehen, 1965; Martin Nießeler, Augsburgener Schulen im Wandel der Zeit, 1984, 194-202; Realgymnasium Augsburg, 1989; Homepage (www.peutinger-gymnasium-augsburg.de).

[\[zurück\]](#)

<< [\[Peutinger\]](#) | [\[Peutingerhaus\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)